

Medienmitteilung

DOKUMENT

2 Seite

Bussnang, 11. September 2025

Slowakische Staatsbahn bestellt weitere Doppelstockzüge bei Stadler

Nach der Bestellung von zwei KISS-Doppelstockzügen im April 2025 hat die slowakische Staatsbahn (ZSSK) Stadler beauftragt, zwei weitere Fahrzeuge zu bauen. Die neuen Züge werden ab dem Fahrplan 2026/2027 eingesetzt. Sie zeichnen sich durch ein hohes Platzangebot aus. Das Auftragsvolumen für die insgesamt vier Züge beläuft sich auf rund 100 Millionen Euro.

KISS-Doppelstockzüge von Stadler verkehren in der Slowakei bereits seit über einem Jahr zuverlässig auf den Strecken Bratislava–Nové Zámky und Bratislava–Trenčín/Púchov. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zur Erweiterung ihrer Zugsflotte hat die slowakische Staatsbahn (ZSSK) erneut Stadler den Zuschlag zur Lieferung von Zügen erteilt. Nachdem die ZSSK Stadler im April 2025 damit beauftragt hatte, zwei Doppelstockzüge zu bauen, löst sie nun eine Option zur Lieferung von zwei weiteren Fahrzeugen ein.

«Die Beschaffung der zwei zusätzlichen Doppelstockzüge von Stadler ist ein Beweis dafür, dass die Modernisierung des Personenverkehrs auf der Schiene ein integraler Bestandteil unserer Vision einer umweltfreundlichen und integrierten Mobilität ist. Die Finanzierung über den Aufbau- und Resilienzplan der EU ermöglicht es uns, mit gezielten Investitionen die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu steigern», sagt Denisa Žiláková, Staatssekretärin im Verkehrsministerium der Slowakischen Republik.

Hohes Platzangebot und moderne Informationssysteme

Die KISS-Doppelstockzüge erhöhen den Reisekomfort und die Betriebseffizienz. Die Fahrzeuge werden mit mindestens 611 Sitzplätzen ausgestattet und können bis zu 160 km/h fahren. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Energieeffizienz der Wagen. Die Niederflurkonstruktion gewährleistet ein bequemes Ein- und Aussteigen für alle Fahrgäste, auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Moderne Informationssysteme wie digitale Anzeigetafeln und Audioansagen verbessern die Kundeninformation während der Fahrt. Das trägt zu einer höheren Zufriedenheit der Fahrgäste

bei. Wie bei den bereits 2023 an die ZSSK gelieferten Einheiten wird das Design der neuen Fahrzeuge vom Ingenieurbüro Stadler Prag entworfen. Gebaut werden die Züge im Werk von Stadler Polska in Siedlce.

Wichtiger Meilenstein für nachhaltige Mobilität

«Die Erneuerung der Fahrzeugflotte ist einer der Hauptpfeiler unserer Strategie. Die insgesamt vier Doppelstockzüge von Stadler sind dabei ein wichtiger Meilenstein. Indem wir schrittweise neue Fahrzeuge und Lokomotiven anschaffen, wird unsere Flotte zu einer der jüngsten in Europa. Die neuen Einheiten werden den Komfort und die Zufriedenheit der Fahrgäste erhöhen und gleichzeitig den Energieverbrauch und die Emissionen senken. Die neuen Züge sind ein Symbol für den ökologischen und nachhaltigen Schienenverkehr der Zukunft», sagte Peter Helexa, CEO der ZSSK.

«Die Investition in moderne Züge bestätigt die klare Strategie der ZSSK und des Verkehrsministeriums, die slowakische Eisenbahn in ein modernes Verkehrssystem umzuwandeln. Wir freuen uns, dabei mit unseren KISS-Doppelstockzügen einen wichtigen Beitrag zu leisten», so Zdeněk Majer, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Stadler Prag.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 16'500 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob
Stv. Leiter Kommunikation & PR
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com